



Einladung zur 54. Nikolaus – Sternfahrt in Berlin

Veranstalter:

Landes-Kanu-Verband Berlin und der Kanuklub Charlottenburg e.V.

- Termin:** **Sonntag, den 3. Dezember 2023**, ab 10:00 Uhr
- Treffpunkt:** Vereinsgelände des KC, Bocksfeldstraße 11, 13595 Berlin Spandau
- Ablauf:** 10:00 – Morgenkaffee/Tee.
11:00 – Einsetzen der Boote.
11:15 – Gemeinsame Abfahrt mit Motorbootbegleitung / Aufbruch zur alternativen Fußwanderung.
gegen 13:00 – Zurück bei uns, wartet wie üblich ein kleiner Imbiss auf euch.
gegen 16:00 – Aufbruch zum jeweiligen Heimatsteg.
- Bei zugefrorener Havel findet für alle Teilnehmer ausschließlich eine gemeinsame Fußwanderung statt, ansonsten kann man fakultativ zwischen beiden Varianten wählen.
- Meldeschluss:** 26.11.2023 Überweisungseingang, kurzfristige Nachmeldungen sind möglich.
- Startgeld:** 7,00 € pro Person bei rechtzeitigem Überweisungseingang auf folgendes Konto:
Kanuklub Charlottenburg e.V.
IBAN DE53 1001 0010 0202 4221 08, Postbank Berlin
Verwendungszweck: Nikolaus + Vereinsname + Namen der Teilnehmer
Das erhöhte Startgeld bei Nachmeldung und Bezahlung vor Ort beträgt 9,00 €
- Verpflegung:** Speisen und Getränke können zum Selbstkostenpreis käuflich erworben werden.
Der Morgenkaffee/Tee ist inklusive.
- Bootslagerung:** Eine Bootslagerung über Nacht auf dem Vereinsgelände ist möglich.

Wie auch in den Jahren zuvor, geben wir wieder einen Stempel für die Fahrtenbücher aus.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anfahrt und viel Spaß bei unserer Veranstaltung.

Der Landes-Kanu-Verband Berlin und der Kanuklub Charlottenburg

Ansprechpartner:

Ralf Hübl, 0177 87 49 352, wanderpaddeln@kanuklub-charlottenburg.de

Haftungsausschluss:

- Jeder Teilnehmer startet auf eigene Gefahr!
- Der Veranstalter haftet nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.
- Mit der Teilnahme an der Veranstaltung wird dieser Haftungsausschluss akzeptiert.

Weiterhin zu beachten:

- Es gilt die Pflicht zum Tragen einer Schwimmweste.
- Das vorzeitige Verlassen des Teilnehmerfeldes ist der Fahrtenleitung vorher anzuzeigen. Wir wollen das irrtümliche Auslösen einer kostenpflichtigen Such- und Rettungsaktion vermeiden.